

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

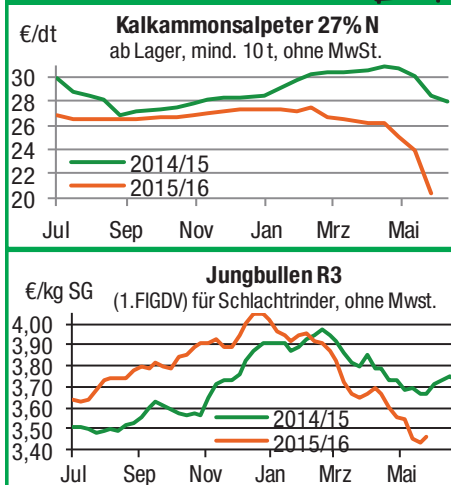
- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt passt sich langsam dem gedrosselten Bedarf der Vermarkter an. Der Fleischabsatz läuft dabei vor allem in der Zerlegung vergleichsweise flott. Schlachtkühe in der Folge fester bewertet, Jungbullen immerhin knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt bleibt die Angebotsdecke im saisonalen Absatzhoch weiterhin dünn. Die Vermarkter ordern zügig und so wird auch für die laufende Woche mit stabilen Preisen gerechnet.
- Ferkel** Regional wie überregional stehen sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüber; nach den Preisbefestigungen der Vorwoche werden zumeist Preise auf unveränderten Niveau erwartet.
- Nutzkälber** In Folge des nicht zu umfangreichen Angebots und der unverändert stetigen Nachfrage, können sich die Kälberpreise weiter festigen. Noch werden aus der Kälbermast Weihnachtskälber gesucht.
- Eier/ Geflügel** Die Bestellmengen am Eiermarkt gehen auch witterungsbedingt spürbar zurück. Das Erzeugerangebot ist in fast allen Segmenten gut ausreichend, lediglich Freilandeiern bleiben gesucht und gut bezahlt. Ansonsten muss mit leichtem Preisdruck gerechnet werden. Der Absatz am Geflügelmarkt verläuft saisonal typisch flott, der Preisspielraum nach oben bleibt jedoch zunächst begrenzt; Putenteile sogar vereinzelt mit Abschlüssen, Althennen ebenfalls abgewertet.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die direkten Schäden in den Beständen nach den Unwettern werden von Marktteilnehmern als überschaubar und regional eng begrenzt eingeschätzt. Allerdings könnten nun erhöhter Krankheitsdruck und hohe Entemengen zu Qualitätseinbußen führen. Der Markt zeigt immerhin etwas Bewegung und die Erzeugerpreise können sich nach freundlicheren Vorgaben der Börsen etwas festigen. Schwierig bleibt die Vermarktung, die Verarbeiter signalisieren anhaltend gute Deckung und reagieren mit teils kräftigen Minusprämien auf die festen Börsenvorgaben. Alte Ernte ist kaum mehr greifbar, die Lagerbestände in der Landwirtschaft waren deutlich niedriger als zuletzt vermutet. Das Interesse an einer Preisabsicherung für die neue Ernte nimmt auf Seiten der Erzeuger zu.
- Futtermittel** Nach einer kurzen Verschnaufpause ziehen die Kurse im Sojakomplex der Terminmärkte weiter an. Die Forderungen regionaler Futtermittelhändler für Soja-, und Rapsschrot tendieren entsprechend fest. Mischfutter durch verteuerten Proteinkomponenten stabil bewertet. Die Umsätze beschränken sich insgesamt weiter nur auf den vorderen Bedarf, Termingeschäfte bleiben vernachlässigt.
- Kartoffeln** Die Vermarktung alterntiger Speisekartoffeln ist bis auf wenige Ausnahmen abgeschlossen. Neben sortimentsbestimmenden spanischen Frühkartoffeln sind noch israelische und auslaufend ägyptische Importe im Angebot. Erste losschalige deutsche Frühkartoffeln werden teils hochpreisig offeriert. Lokale Unwetter verursachen zum Teil erhebliche Schäden durch Abschwemmung und Überflutungen. In der Pfalz kommt es zu Erntehinderungen. Rodungen sind kaum möglich. Die weitere Entwicklung ist noch nicht absehbar. Vereinzelt wurden erste Abreifemaßnahmen durchgeführt, weitere Maßnahmen wenn möglich in dieser Woche.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **06.06.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Sep 16	19.249	171,25	166,75
Dez 16	23.084	175,50	171,75
Mär 17	5.501	179,50	176,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 16	4.089	382,50	377,00
Nov 16	4.871	385,50	380,75
Feb 17	736	387,25	382,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 16	15	247,50	237,00
Dez 16	50	257,50	234,50
Mär 17	20	257,50	243,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 16	1.132	184,00	172,00
Nov 16	778	174,75	177,50
Jan 17	419	176,75	169,00

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP
220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **03.06.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Jul 16	113.699	164,29	158,81
Sep 16	36.665	167,61	162,19
Dez 16	24.895	173,36	167,64

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

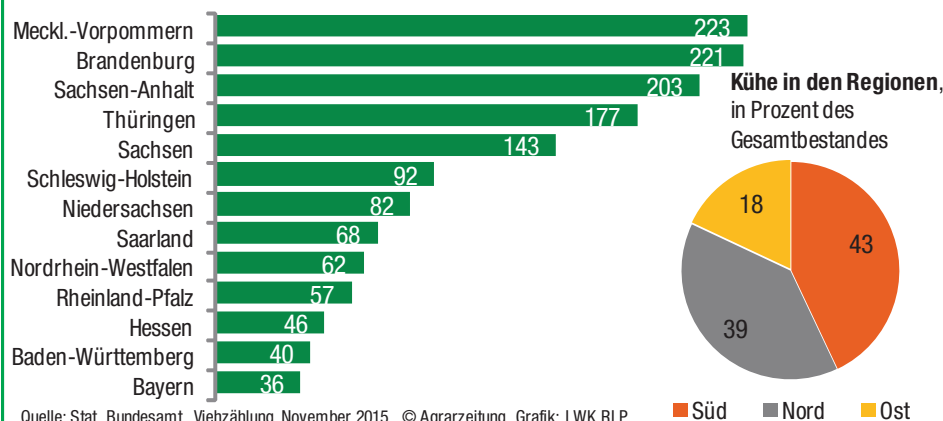
Jul 16	53.709	399,40	396,90
Aug 16	14.805	389,12	383,20
Sep 16	11.112	382,62	375,71

Quelle: Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik

Regionale Strukturen in der deutschen Milchviehhaltung

Milchkühe pro Halter in den Bundesländern



Quelle: Stat. Bundesamt, Viehzählung November 2015, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
07.06.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	127,50 – 135,00	133,10	131,40	130,00 – 136,00	134,00	131,40	141,30	139,00	142,70
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	125,00 – 133,00	129,90	128,00	127,50 – 135,00	130,80	128,30	138,10	135,40	139,40
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 125,00	120,70	120,00	115,00 – 120,00	118,70	118,50	127,90	123,00	127,00
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	148,00 – 153,00	150,70	150,10	145,00 – 155,00	151,60	151,60	158,00	156,50	158,80
Sommerbraugerste (Ernte '16 -Vorv.)	–	–	–	155,00 – 165,00	–	–	–	–	–
Futtergerste >62 kg/hl	115,00 – 123,00	120,20	119,40	115,00 – 120,00	117,10	116,60	128,10	123,30	124,60
Futterweizen	122,50 – 130,00	127,20	126,40	120,00 – 128,00	123,70	121,70	136,40	129,40	132,80
Futterhafer	120,00 – 130,00	126,10	124,60	120,00 – 140,00	125,20	125,10	–	129,20	–
Körnermais	148,00 – 152,00	150,00	148,50	150,00 – 160,00	152,10	150,00	161,00	157,10	159,70
Triticale	113,00 – 120,00	118,30	117,90	113,00 – 122,00	116,80	116,40	127,10	122,70	124,50
Winterraps	350,00 – 360,00	356,30	352,20	360,00 – 363,00	362,60	355,90	366,80	364,75	370,00
Winterraps (Ernte '16 -Vorv.)	340,00 – 352,00	347,10	343,60	345,00 – 350,00	–	–	357,30	–	–
Futtererbsen	155,00 – 160,00	157,50	157,50	–	–	–	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	02.06.2016	06.06.2016	03.06.2016	02.06.2016	31.06.2016	06.06.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	157,00 – 158,00	146,00 – 150,00	143,00 – 145,00	145,00 – 148,00	147,00 – 150,00	154,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	149,00 – 153,00	147,00 – 148,00	147,00 – 151,00	150,00 – 155,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	160,00 – 165,00	160,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	152,00 G	147,00 – 150,00	–	142,00 – 144,00	147,00 – 149,00	161,00
Brotroggen > 120 FZ	150,00	149,00 – 153,00	135,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	173,00 – 176,00	172,00 – 175,00	–	173,00 – 175,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	136,00 – 138,00	130,00	134,00 – 136,00	131,00 – 136,00	148,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	138,00 – 140,00	125,00 – 128,00	–	–	–
Mais	177,00 G	181,00 – 182,00	178,00	169,00 – 172,00	166,00 – 170,00	190,00
Raps	376,50 G	–	369,00 – 371,00	384,00 – 386,00	384,00 – 385,00	385,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	398,00 – 400,00 B	415,00 – 419,00	392,00 – 396,00	–	434,00 – 439,00	400,00 – 413,00
Rapsschrot	247,00 – 248,00 B	238,00 – 240,00	226,00 – 235,00	–	–	234,00
Weizenkleie	125,00 B	89,00 – 92,00	97,50	–	90,00 – 95,00	117,50
Roggenkleie	–	84,00 – 87,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	148,00 B	–	–	–	–	175,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 07.06.16 bis 14.06.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.214 Schlachtzeitraum: 30.05. – 05.06.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	825	3,46-3,55	3,51	425,00	3,49
	U 3	377	3,41-3,54	3,51	446,00	3,47
	R 2	921	3,40-4,00	3,47	373,00	3,40
	R 3	236	3,35-3,52	3,46	397,00	3,43
	O 2	299	3,07-3,49	3,15	328,00	3,15
	O 3	80	2,88-3,22	3,18	374,00	3,19
	P 2	37	1,76-2,82	2,62	266,00	2,70
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.980	–	3,44	394,00	3,39
Kühe	R 3	371	2,83-2,91	2,87	369,00	2,83
	O 1	276	2,26-2,64	2,40	282,00	2,36
	O 2	487	2,43-2,65	2,55	302,00	2,50
	O 3	546	2,47-2,65	2,58	328,00	2,55
	O 4	120	2,51-2,72	2,64	360,00	2,60
	P 1	644	1,70-1,90	1,77	234,00	1,74
	P 2	256	1,89-2,25	2,01	262,00	1,97
	P 3	99	2,01-2,23	2,06	262,00	2,06
	E-P insg.	3.390	–	2,50	311,00	2,51
Färsen	R 3	466	3,32-3,98	3,46	320,00	3,43
	O 3	127	2,51-3,20	2,66	290,00	2,67
	O 4	55	2,41-2,73	2,66	317,00	2,64
	P 2	33	1,76-2,03	1,89	209,00	1,88
	P 3	22	1,81-2,32	2,06	244,00	–
	E-P insg.	1.577	–	3,29	315,00	3,20

Schlachtzeitraum: 30.05. – 05.06.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,44 – 3,50	3,46	3,43	440,10	3,44 – 3,65	3,46	3,45	458,00
	R 3	3,39 – 3,49	3,42	3,38	399,70	3,38 – 3,49	3,39	3,39	419,60
	O 3	3,17 – 3,26	3,23	3,18	361,00	3,23 – 3,35	3,26	3,24	380,90
Kühe	R 3	2,83 – 2,91	2,87	2,83	364,90	2,73-2,81	2,80	2,71	371,00
	O 3	2,57 – 2,63	2,59	2,55	320,80	2,59-2,65	2,63	2,57	331,00
	P 1	1,69 – 1,93	1,78	1,73	236,00	1,71-1,91	1,86	1,79	240,20
Färsen	R 3	3,33 – 3,38	3,37	3,36	321,20	3,22 – 3,50	3,35	3,30	313,70
	O 3	2,61 – 2,74	2,70	2,66	287,50	2,49 – 2,72	2,58	2,55	287,90

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	07.06.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,40 – 3,50	3,40 – 3,50
Kühe O3	2,43 – 2,61	2,40 – 2,56
Färsen R3	3,40 – 3,50	3,36 – 3,50
Färsen O3	2,50 – 2,66	2,50 – 2,67

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 06.06. – 12.06.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Nachfrage belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 30.05. – 05.06.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	325	21,10	4,59-5,80	5,48

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	30.05. – 05.06.16				06.06. – 12.06.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	243	55 – 145	125	117	490	80 – 140	104	99
Holstein rbt.	17	122 – 144	133	127	52	80 – 140	104	104
Kreuzungen	15	89 – 332	189	193	29	180 – 280	213	203
Fleckvieh	21	155 – 399	288	268	16	110 – 180	158	159
3. Qualität	20	41 – 60	44	39	16	10 – 80	45	54
Mutterkälber								
Holstein	–	–	–	38	11	30 – 60	39	40
Kreuzungen	–	–	–	–	8	60 – 185	114	120
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 30.05. – 05.06.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,21 (+ 0,01)	5,15 (+ 0,05)	5,10 (+ 0,09)
Mutterkälber	2,81 (+ 0,04)	2,94 (+ 0,04)	2,75 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 15.06.16	Krefeld: 19.10.16
Hamm: 05.07.16	Meschede: 03.12.16
Alsfeld: 06.07.16	
Bitburg: 07.07.16	

Kälber	Absetzer
Alsfeld: 27.06.16	Krefeld: 24.08.16
Münster: 29.06.16	Alsfeld: 31.08.16
Bitburg: 06.07.16	Alsfeld: 21.09.16
Münster: 27.07.16	Krefeld: 21.09.16

Schafe

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	30.05. – 05.06.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 72.454 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,99	1,56	1,52	1,42	1,53	1,47
	Klassen-Anteil in Prozent	1,01	39,91	45,79	7,58	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	57,90	53,40	59,20	59,00
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 20.588 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,99	1,56	1,54	1,43	1,53	1,47
	Klassen-Anteil in Prozent	0,29	34,00	52,94	11,99	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,68	57,78	53,29	58,44	58,25
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 334.891 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,03	1,55	1,48	1,33	1,51	1,47
	Klassen-Anteil in Prozent	2,95	59,64	30,73	4,74	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,60	60,60
Hessen (5 Betriebe, 2.284 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,00	1,54	1,54	1,40	1,54	1,47
	Klassen-Anteil in Prozent	0,79	46,37	39,67	9,15	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,24	57,92	53,22	59,65	59,85
Thüringen (5 Betriebe, 13.906 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,14	1,51	1,48	1,37	1,47	1,42
	Klassen-Anteil in Prozent	1,57	27,05	54,90	14,94	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,70	53,20	58,00	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **06.06. – 12.06.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	47,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	30,70 --- 35,80	+ 0,80 --- ± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	55,75 --- 56,85	± 0,00 --- ± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 30.05. – 05.06.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.957	47,50 - 52,50		49,29	- 0,21	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.970	30,70 - 35,80		30,96	+ 0,83	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.865	55,75 - 56,85		56,23	+ 1,08	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	30.05. – 05.06.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		24.179	170.891	11.726
Ø-Preis in € / St.		56,00	47,00	30,70
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 1,00	+ 0,80
Preisspanne € / St.		-	40,00 – 51,50	29,80 – 32,10
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **07.06.2016**

Spanne: 1,53 - 1,55 Vorw.: 1,48 - 1,50

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **02.06.2016**

Spanne: 1,50 - 1,53 Vorw.: 1,45 - 1,48

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
07.06.2016	1,56	1,52-1,57	+ 0,01

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
27.05. – 02.06.	1,58	1,58-1,58	+ 0,07

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 01.06.16 (02.06. – 08.06.16)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,53 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,48 – 1,55 (Vw.: 1,47 – 1,48)

FOM-Basispreis: 1,53 €/kg SG (Vw.: 1,48)

Vermarktungsmenge: 220.300 (z. Vw.: - 1.800)

M-Sauenpreis (02.06. – 08.06.16) : **1,02 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **30.05. – 05.06.16**

Gemeldete Tiere: 766 je/kg LG: **1,35**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,78**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **06.06. – 12.06.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,39 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,76 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 30.05. – 05.06.16

12.650	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	36,00 – 47,50	44,56 (42,99)
50er Gruppe ²⁾	38,00 – 54,70	50,63 (49,09)
100er Gruppe ²⁾	42,50 – 57,20	53,58 (52,03)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.05.2016		13.05.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.378,00 – 1.650,00	1.252,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.551,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.672,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.699,00 – 2.236,00	1.522,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 345,00	267,50 – 332,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 264,00	227,90 – 262,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	212,00 – 241,00	215,00 – 243,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	205,00 – 260,00	214,00 – 255,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	247,50 – 320,00	252,50 – 292,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 280,00	221,00 – 282,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 270,00	220,00 – 272,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	372,50 – 385,00	289,00 – 339,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	309,00 – 345,00	288,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,00 – 379,00		
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	277,00 – 312,00	268,00 – 312,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	243,00 – 272,00	225,00 – 307,50	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	270,00 – 310,00	269,50 – 321,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 315,00	320,00 – 358,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 342,00	302,50 – 329,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 330,00	297,50 – 323,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	341,00 – 387,00	362,00 – 390,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	365,00 – 411,00	388,00 – 428,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	455,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	243,00 – 285,00	256,00 – 300,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 227,50	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 115,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 7. Juni 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 06.06. – 12.06.16			Hessen vom: 30.05. – 05.06.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,30 – 16,55	12,68	-	16,50	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,25 – 13,55	9,35	-	13,00	31.05.16	24.05.16	
M	6,73 – 12,75	8,31	-	12,00	XL	18,00	18,00
S	-	6,00	-	-	L	12,50	12,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	12,00	12,00
XL	17,00 – 20,00	17,54	13,00 – 22,80	16,53	S	9,00	9,00
L	11,30 – 16,00	13,03	9,60 – 18,50	13,06	Tendenz:	freundlich	ausgeglichen
M	11,50 – 14,00	12,46	6,50 – 17,00	11,95	Freilandhaltung		
S	9,00 – 11,00	9,49	4,50 – 13,30	7,27	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	20,00	20,00
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	16,00	16,00
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	15,50	15,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	S	12,50	12,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz:	freundlich	ausgeglichen

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **13.06. – 19.06.16**

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **47,81**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

Jungsauen, Netto, ab Hof **251,25**
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne Ø	06.06.2016 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	46,00 – 51,00 48,70	± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **30.05. – 05.06.16**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **52,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **30.05. – 05.06.16**

325,00 – 327,00 €/Tier Median: 326,00

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 06.06.2016

Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40
Sep 16	0	1,40	1,40
Okt 16	0	1,40	1,40
Nov 16	0	1,40	1,40

Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00
Sep 16	0	44,00	44,00
Okt 16	0	44,00	44,00
Nov 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	30.05. – 05.06.16		07.06.2016		07.06.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Erdbeeren (500 g)	3,24	2,22	2,02	3,60	3,12	4,53
Heidelbeeren (500 g)	–	–	–	–	8,40	8,40
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,82	0,81	–	–	3,25	1,95
Elstar	0,86	0,84	–	–	–	–
Jonagold	0,74	0,73	–	–	1,95	1,95
Spargel (kg)						
Spargel weiß 12 mm+	3,80	4,05	–	–	8,45	7,45
Spargel weiß 16 mm+	–	–	–	–	9,95	9,50
Spargel grün 12 mm+	4,59	5,93	–	–	9,50	9,50
Spargel violett 12 mm+	3,36	3,97	–	–	7,45	6,45
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,93	1,01	0,96	0,83
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,30	7,95
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,90	1,03	0,96	0,79
Eisbergsalat (Stk)	0,49	0,60	1,00	1,11	1,19	0,85
Lollo rosso (Stk)	–	–	–	–	1,10	1,15
Kopfsalat (Stk)	0,49	0,58	0,93	1,01	0,97	0,79
Mangold (kg)	–	–	3,49	–	3,73	3,73
Rucola (kg)	–	–	8,00	8,00	13,20	11,22
Spinat Babyleaf (kg)	–	–	–	–	8,48	–
Schlangengurken (Stk)	0,85 – 1,55	0,98 – 1,34	1,15	1,13	1,16	–
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	3,64	4,25
Strauchtomaten (kg)	1,84	1,74	3,60	3,80	2,70	3,08
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	2,65	2,23
Blumenkohl (Stk)	1,01 – 1,27	1,14 – 1,64	–	–	2,18	1,95
Rotkohl (kg)	–	–	–	–	1,80	1,88
Weißkohl (kg)	–	–	–	–	1,83	2,03
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	–	–	–	3,80	17,50	–
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,93	0,85	1,10	1,10
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	6,28	5,86
Möhren gew. (kg)	0,70	0,67	0,98	0,98	–	1,45
Rote Bete (kg)	–	–	–	1,40	1,40	1,30
Radieschen (Bd)	–	–	–	0,95	1,02	1,07
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,07	–
Steckrüben (kg)	–	–	–	–	1,25	1,25
Lauch (kg)	0,97	0,99	–	–	2,50	2,77
Zwiebeln gelb (kg)	–	0,46	1,10	–	–	1,45

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	07.06.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,33 – 1,99	1,72
Chicoree (kg)	–	9,69
Eichblattsalat (Stk)	1,33 – 1,99	1,72
Eisbergsalat (Stk)	1,33 – 1,99	1,66
Kopfsalat (Stk)	1,33 – 1,99	1,73
Mangold (kg)	4,99 – 7,95	6,17
Spinat Babyleaf (kg)	4,99 – 18,90	14,33
Artischocken (Stk)	–	3,99
Rucola (kg)	18,90 – 25,00	21,13
Spinat gew. (kg)	5,29 – 7,95	6,11
Auberginen (kg)	3,89 – 7,99	5,94
Landgurken (kg)	–	4,49
Paprika rot (kg)	–	5,79
Strauchtomaten (kg)	4,59 – 6,45	5,52
Zucchini grün (kg)	5,55 – 5,79	5,67
Broccoli (kg)	6,29 – 7,99	7,57
Kohlrabi (Stk)	1,44 – 2,15	1,77
Rotkohl (kg)	–	3,59
Spitzkohl (kg)	4,95 – 4,99	4,97
Weißkohl (kg)	1,89 – 3,89	2,86
Steinchampignons (kg)	7,90 – 12,95	11,42
Spargel grün 16 mm+	12,95 – 18,95	15,28
Spargel weiß 12 mm	11,90 – 15,29	14,05
Fenchel (kg)	5,29 – 6,09	5,68
Meerrettich (kg)	–	14,39
Möhren gew. (kg)	2,39 – 3,39	2,89
Pastinaken (kg)	3,49 – 6,49	4,99
Radieschen (Bd)	1,29 – 1,99	1,77
Rettich weiß (Stk)	–	2,99
Rote Bete (kg)	2,89 – 4,95	3,46
Knollensellerie (kg)	3,69 – 4,95	4,32
Steckrüben (kg)	–	1,99
Knoblauch (kg)	–	10,69
Lauch (kg)	3,99 – 4,99	4,70
Schalotten (kg)	11,99 – 12,19	12,09
Zwiebeln gelb (kg)	–	2,39
Basilikum (Topf)	2,00 – 2,95	2,34
Dill (Bd)	1,49 – 1,79	1,59
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,79 – 5,99	5,26
Petersilie glatt (Bd)	1,49 – 1,55	1,51
Schnittlauch (Bd)	1,39 – 1,95	1,77

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



07.06.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	–	–	17,00 – 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	–	–	17,00 – 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	–	–	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	–	180,00 – 220,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	–	180,00 – 220,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	26,00 – 38,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	26,00 – 36,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	140,00 – 200,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	140,00 – 200,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 06.06.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Kn Aug. 00			
Cash-Settlement-Abrechnung auf B Apr. 00			
Eurex EU-Process Potato-Index			Mai. 00
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	0	118,00	222,00
Apr 17	53	149,00	118,00
Jun 17	0	159,00	146,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 07.06.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,00 – 22,00	17,00 – 21,00	20,00 – 23,90	19,00 – 21,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 27,00	23,00 – 28,50	26,00 – 31,50	24,90 – 25,50
Harnstoff 46 % N, geprellt	26,00	25,00	24,50 – 25,20	22,30 – 24,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,00 – 21,00	16,50 – 20,00	20,50 – 20,90	18,00 – 18,60
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	38,00 – 42,50	37,00 – 42,10	40,00 – 44,50	38,50 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,00	35,00	37,40 – 39,90	34,80 – 38,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,00 – 26,50	22,50 – 24,50	25,00 – 28,00	23,40 – 27,00
60er Kali 60 % K2O	34,50	33,00	31,50 – 34,50	30,00 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	13,80	11,60	14,00 – 15,00	12,10 – 13,00
Kalmagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	42,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,50 – 24,00	21,00 – 22,50	21,90 – 23,00	19,80 – 22,20
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	22,00 – 28,00	20,00 – 28,00
Alzon, 46 % N	–	–	32,30 – 39,00	29,80 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,10 – 2,50	1,98 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 35,00	31,30 – 34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,60	33,10	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,50	35,00 – 37,60	35,00 – 38,50	33,50 – 35,50

Bis auf wenige Restflächen ist die Ährengabe in allen Landesteilen Hessens abgeschlossen. Aufgrund von Niederschlägen kam es regional zu Verzögerungen. Vorübergehend kommt das Düngergeschäft zum Erliegen, lediglich bei KAS besteht noch etwas Bedarf. Vereinzelt lässt sich KAS mittlerweile zu Preisen von 200 EUR/t beziehen. Zurzeit erfolgt die Lieferung aus Nachkäufen. Ein Großteil der Düngelager ist leergefegt, um Kapazitäten für die neue Ernte zu schaffen. Die Düngerpreise wurden gegenüber der letzten Preismeldung deutlich nach unten korrigiert. Mit weiter abbröckelnden Preistendenzen wird gerechnet. Schwache Preise am Getreidemarkt verstärken den Druck auf die Kurse für Betriebsstoffe. Einige Landwirte sichern sich die Preise für das nächste Wirtschaftsjahr und schließen Vorkontrakte. Marktbeobachter rechnen teilweise damit, dass noch immer Preisabschläge möglich sind.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen